

4.) Valuations - Tabelle

der

in den Königlich Sächsischen Landen Cours habenden Münzsorten, wornach sich von jetzt an bis zu ergehender anderer Anordnung, Jedermann, Inhalts des Münz-Edicts vom 14. May 1763, zu richten hat.

A. Der Silber-Münzsorten.

I. Conventionsmäßige, gleich den Churfürstl. und Königl. Sächs. conventionsmäßig ausgeprägten.

a) Conventionsmäßige Specieshälter.

Kaiserl. und Kaiserl. Königl. auch Kaiserl. Oesterreichische,
Königl. Preussische mit der Umschrift: Jehu eine feine Mark von 1794 und 1795,
Churfürstl. und Königl. Baiersche,
Herzogl. Churfürstl. und Königl. Württembergische,
Königl. Westphälische,
Fürstl. und Churfürstl. Salzburgerische,
Fürstl. und Großherzogl. Würzburgische,
Großherzogl. Frankfurterische,
Herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenacherische,
Herzogl. Sachsen-Cothaische von 1764,
Herzogl. Sachsen-Coburg-Saalfelderische von 1764 und 1765,
Markgräf. Anspacherische,
Fürstl. Schwarzburg-Sondershäuserische von 1764,
Bischöfl. Bamberg- und Würzburgische,
Erzst. Stolbergerische,
Stadt Regensburger - Hageburger - und Nürnbergerische.

b) Conventionsmäßige Gulden oder $\frac{3}{4}$ Stücke.

Kaiserl. und Kaiserl. Königl. auch Kaiserl. Oesterreichische,
Churfürstl. und Königl. Baiersche,
Herzogl. Churfürstl. und Königl. Württembergische,
Königl. Westphälische,
Großherzogl. Frankfurterische,
Herzogl. Sachsen-Weimar- und Eisenacherische,
Herzogl. Sachsen-Cothaische von 1764,
Herzogl. Sachsen-Coburg-Saalfelderische von 1765,
Herzogl. Braunschweigische,
Markgräf. Anspacherische, seit 1760 ausgeprägt,
Fürstl. Schwarzburg-Sondershäuserische von 1764,
Bischöfl. Bamberg- und Würzburgische,
Erzst. Stolbergerische,
Stadt Regensburger - Hageburger - und Nürnbergerische.

	thl.	gr.	pf.
	1	3	—
		16	—